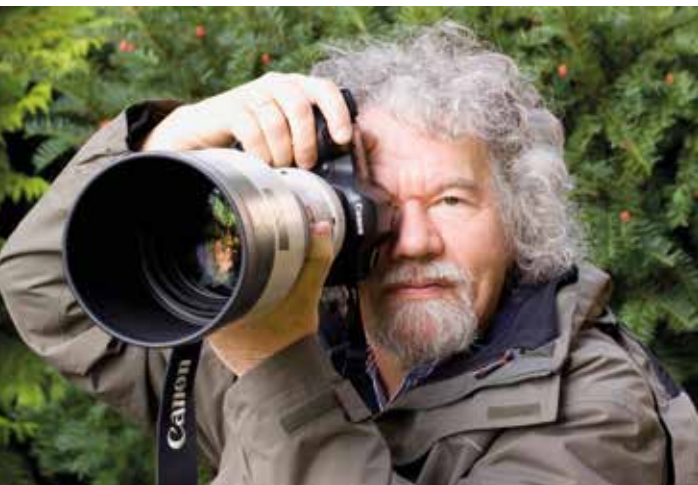


Der Fotograf



Carsten Linde, Jahrgang 1944, ist Naturfotograf und Kranich-Schützer. Nach dem Pädagogikstudium arbeitete er als Lehrer und war Direktor mehrerer Schulen. Die Naturfotografie betreibt er seit 2005. Jedes Jahr folgt er den Kranichen entlang ihrer Zugrouten von Schweden bis Spanien. Bis 2015 arbeitete er als Kranich-Ranger für „Kranichschutz Deutschland“ an der Ostsee.

Er hat diverse Kalender, Gedichte, Postkarten und Poster zu Kranichen veröffentlicht, sowie in vielen Vorträgen und Multimedia-Shows über den Kranich berichtet. Das Buch „Kraniche – Märchen und Mythen, Gedichte und Texte aus aller Welt. Fotos von Carsten Linde“ erschien im Jahr 2015.

Seine faszinierenden Fotos waren bereits auf Ausstellungen in Schweden, Frankreich, den Niederlanden und in vielen deutschen Städten zu sehen. Er ist Aussteller bei renommierten internationalen Naturfoto-Festivals, u.a. in Montier-en-Der (Frankreich) und Namur (Belgien).

www.grauerkranich.de
kranichlinde@aol.com

Museum Heineanum
Domplatz 36
38820 Halberstadt
Tel: +49 (0) 3941 551460
heineanum@halberstadt.de

IHR TOR ZUM HARZ

HALBERSTADT



Museum Heineanum

KRANICHE

Vögel des Glücks

Sonderausstellung

3. März bis 26. Mai 2019

Harz



HALBERSTADT 2018-2020
SCHATZJAHRE



DEUTSCHLANDPREMIERE
erstmalig alle 15 Kranicharten
der Welt in einer
Ausstellung

Ausstellung

3. März – 26. Mai 2019

Eröffnung Samstag, 2. März 2019, 15:00 Uhr,
Hörsaal der Hochschule Harz,
Domplatz 16, Halberstadt,
Eintritt frei

Zugvögel – vor allem Kraniche – wecken in vielen von uns die Sehnsucht nach grenzenloser Freiheit. Lassen Sie sich auf eine Reise durch die wunderbare Artenvielfalt dieser imposanten Vögel entführen. Die Sonderausstellung ist eine einmalige Kombination aus Anschauungsobjekten und eindrucksvollen Fotografien und noch dazu eine Deutschlandpremiere: Erstmals ist es hierzulande gelungen, alle 15 Kranicharten der Welt als Präparate in voller Größe gemeinsam in einer Ausstellung zu präsentieren.

Die Präparate der „Vögel des Glücks“ und die faszinierenden Fotografien ergänzen sich perfekt. Die Leidenschaft des Fotografen, Carsten Linde, ist jedem einzelnen Bild anzusehen. Schon als Junge war er von Kranichen begeistert und wäre ihnen am liebsten gefolgt. Erst Jahre später erfüllte sich der Traum auf unerwartete Weise. Als pensionierter Schulleiter begann Carsten Linde mit der Fotografie und traf an der Ostseeküste das erste Mal wieder auf Kraniche. Seitdem folgt er den Zugvögeln durch ganz Europa und ist inzwischen ein international anerkannter Naturfotograf. Diese deutschlandweit einmalige Ausstellung ist vom 3. März bis zum 26. Mai 2019 im Hauptgebäude des Städtischen Museums zu sehen.



Abendveranstaltung

19. März 2019

Dienstag, 19. März 2019, 19:00 – 20:30 Uhr,
Vortragsraum der Museen,
Domplatz 36, Halberstadt,



„Wenn die Kraniche ziehen“

Mit dieser Multimedia-Show laden wir zu einer ganz besonderen Reise mit den großen Zugvögeln ein: Carsten Lindes meisterhafte Fotos zeigen die Kraniche sowohl in unberührten Landschaften wie auch in prägnanten Nahaufnahmen. Mit dem Licht und seiner Kamera malt der Naturfotograf wunderbare Bilder und hat eindrucksvolle Stimmungen der in freier Natur wildlebenden Tiere eingefangen.

Fachkundige Informationen zu Biologie, Verhalten, Zugwegen und Beringung der Kraniche, sowie die Schilderung authentischer Erlebnisse, bilden eine abwechslungsreiche Mischung. Hinzu kommen ausgewählte Filmsequenzen, die dezent mit akustischer Musik unterlegt sind. Auch dabei stehen stets die beeindruckenden Zugvögel im Mittelpunkt.

Diese Kranich-Faszination Lindes überträgt sich, wenn er durch seine lebendige Sprache und den freien Vortrag von Gedichten aus verschiedenen Kulturen die Aura, Mystik und Poesie der großen grauen Wanderer zwischen den Welten zum Leben erweckt.

Finissage

26. Mai 2019

Sonntag, 26. Mai 2019, 15:00 – 17:00 Uhr,
Vortragsraum der Museen, Domplatz 36, Halberstadt,
Referenten: Inge Hermann, Sprecherzieherin;
Carsten Linde, Fotograf

„Himmelsboten – Mythen, Märchen und Poesie“
Umhüllt von Mythen und Magie, überliefert mit Fantasie und Poesie, finden sich Spuren der Kraniche rund um die Welt. Märchen und Legenden, Gedichte und Lieder sind Zeugnis der spirituellen Bedeutung dieser beeindruckenden Zugvögel. Carsten Linde hat solche Texte gesammelt und so die kulturgeschichtliche Bedeutung der Kraniche dokumentiert. Die Lesung zur Finissage zeichnet ein einzigartiges Portrait der „Vögel des Glücks“ und lädt ein zu einer Reise in die faszinierende Welt der Kraniche. Inge Hermann ist freie Kommunikations-, Stimm- und Sprechtrainerin. 1984 gründete sie das „Sprechstudio“ in Göttingen und arbeitet u.a. als Trainerin für die öffentlich-rechtlichen Medien und in der Wirtschaft.

